

Nummer: 00623-PIA01 | Datum 23.02.2023

Weiteres Wachstum bei Investitionen in AgTech und FoodTech prognostiziert – BayWa veröffentlicht Venture Report 2023

BayWa Venture investiert seit 2021 in zehn AgriFoodTech Start-ups und fördert damit zukunftssträchtige Anbau- und Verarbeitungs-Technologien sowie neue Absatzwege für Landwirte.

München, 23. Februar 2023 – Immer mehr Menschen setzen sich bewusst damit auseinander, was auf ihrem Teller liegt. Ob Veggi-Burger oder Hafermilch – Die Kundennachfrage nach alternativen Proteinen ist hoch, das Marktpotenzial groß. Das bestätigt auch [der aktuelle AgriFoodTech Venture Report der BayWa](#).

„Unserer Markteinschätzung zu Folge ist die zunehmende Nachfrage nach alternativen Proteinen mehr als nur ein Hype“, sagt Prof. Klaus Josef Lutz, Vorstandsvorsitzender der BayWa AG. „Das starke Wachstum der Weltbevölkerung führt zu einem höheren Bedarf an Nahrungsmitteln. Um der Nachfrage nach alternativen Proteinquellen und den sich verändernden Verbraucherwünschen gerecht zu werden, benötigen wir neben den tierischen Proteinen eine nachhaltige, sichere und pflanzenbasierte Proteinerzeugung“.

„Investitionen in Lösungen, die die Entwicklung proteinreicher Nahrungsmittel auf Pflanzenbasis voranbringen, sind ein strategischer Meilenstein – sowohl für uns als BayWa als auch für die Lebensmittelkette im Ganzen“, so Marcus Pöllinger, Mitglied des Vorstands der BayWa AG. „Unser Ziel ist, unsere Rolle im Bereich des Handels von Erzeugnissen zu stärken und die Geschäftsbeziehungen in Richtung der Verarbeiter auszubauen. Gleichzeitig erschließen wir neue zukunftssträchtige Märkte und Geschäftsmöglichkeiten für unsere Kunden, die Landwirte.“

BayWa Venture – der Investitionsarm der BayWa AG

In den vergangenen zwei Jahren hat die BayWa Venture GmbH, in der die Start-Up und Venture-Aktivitäten der BayWa AG gebündelt sind, in acht zukunftssträchtige AgriFoodTech Start-ups investiert, die dazu beitragen, die Wertschöpfungskette im Lebensmittelbereich nachhaltiger zu gestalten. Zwei weitere Investitionen im Bereich nachhaltige Landwirtschaft runden die Weiterentwicklung des Portfolios ab. Neben der klassischen Finanzierung

profitieren die Jungunternehmen auch von dem globalen Netzwerk und dem Know-how aus 100-Jahren Unternehmenserfolg der BayWa AG.

Der Fokus der Investitionen von BayWa Venture liegt auf zukunftssträchtigen Unternehmen die sich mit alternativen Proteinen, nachhaltiger Landwirtschaft und der Neubewertung von Lebensmittelabfällen, aus denen wertvolle Inhaltsstoffe gewonnen werden können, auseinandersetzen. „Es braucht Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Feld bis zum Verbraucher, um die Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit der Lebensmittelversorgung auszubauen. Und dies wollen wir mit der BayWa Venture aktiv unterstützen und mitgestalten“, so Marion Meyer, Chief Strategy & Innovation Officer BayWa und Managing Director BayWa Venture.

New Protein Solutions – das Start-up innerhalb der BayWa

Mit der Geschäftseinheit New Protein Solutions leistet BayWa einen aktiven Beitrag, um die Proteinversorgung von morgen nachhaltig zu sichern. Hierbei agiert die BayWa als Bindeglied zwischen agrarischer Erzeugung, Lebensmittelverarbeitung und Lebensmitteleinzelhandel. Neben den Investments mit und über die BayWa Venture werden der Proteinhandel mit pflanzenbasierten Rohstoffen und Partnerschaften zur Integration in neue Verarbeitungsketten aufgebaut. „Alternative Proteine können ein Teil der Lösung für ein nachhaltiges Lebensmittelsystem sein, weil sie ressourceneffizient herzustellen sind. Mit der Entwicklung neuer Proteinlösungen bringen wir mehr CO₂-sparende, regionale und nahrhafte Produkte auf den Tisch – und erschließen dabei neue Märkte und Geschäftsmöglichkeiten für die BayWa und für unsere Landwirte.“, sagt Kristal Golan, Head of New Protein Solutions der BayWa AG und Senior Venture Manager.

Zu den jüngsten Investments von BayWa Venture gehören die Beteiligungen an Equinom und InnovoPro aus Israel sowie an Greenforce aus München. Equinom wurde 2012 gegründet und ist Inhaber einer Verfahrenstechnik, mit der sich Erbsensorten mit höheren Erträgen züchten lassen. Ziel von Equinom ist es, eine nachhaltigere und gesündere Alternative zu Soja im Markt zu etablieren. Gemeinsam mit der BayWa hat Equinom namhafte Ingredient Hersteller wie Bunge und Roquette als Investoren überzeugt, sich an dem Unternehmen zu beteiligen. InnovoPro wurde 2013 von Dr. Ascher Shmulewicz in Israel mit dem Ziel gegründet, ein einzigartiges pflanzliches Kichererbsenprotein auf den Markt zu bringen, welches einen hohen Nährwert hat und eine sichere, gesunde und nachhaltige

Proteinlösung darstellt. Als strategischer Investor will BayWa InnovoPro eine Expansion auf den europäischen Markt ermöglichen und Partnerschaften und Handelsvereinbarungen erleichtern. Greenforce gibt es seit 2020. Das Unternehmen produziert und vertreibt nachhaltige Fleisch-, Fisch-, Ei und Milchalternativen. Mit BayWa als Partner profitiert Greenforce von einem intensiven Wissensaustausch, dem Zugang zu innovativem Saatgut und zu regionalen Betrieben. Auch prominente Investoren wie Thomas Müller, Joko Winterscheidt und Feinkost Käfer sind an Greenforce beteiligt.

Analysten sehen AgTech und FoodTech als wachsenden Sektor für Klimainvestitionen

Dass AgriFoodTech ein resilienter, nachhaltiger und vielversprechender Bereich für Investoren und Anleger ist, zeigt ein Blick auf die Zahlen der vergangenen Jahre. Laut einer Auswertung des gemeinnützigen Good Food Institute (GFI) auf Basis der Daten des Datenanbieters Pitchbook wurden 2022 weltweit 2,7 Milliarden US-Dollar in alternative Proteinunternehmen investiert. Obwohl das einem Investitionsrückgang von 44 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht, konnten die europäischen Start-ups in diesem Bereich sogar mehr Geld einsammeln als im Vorjahr. In Europa sind die Investitionen um 24 Prozent auf 579 Millionen Euro gestiegen. Das Interesse der Investoren ist mittel- bis langfristig ungebrochen und wird weiter zunehmen.

Zudem haben die Top 10 AgriFoodTech-Start-ups laut Investmentreport des globalen Investors AgFunder im Jahr 2022 3 Mrd. \$ an Venture Capital-Geldern aufgenommen und bewiesen, dass sie ein wichtiger Teil des Klima-Tech-Ökosystems sind. Trotz des weltweiten Marktabschwungs haben Klima-Risikokapitalfonds bereits in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 einen neuen Rekord aufgestellt – sie haben das größte Kapitalvolumen (151 Mrd. \$) in einem ganzen Jahr aufgenommen. Dabei investierten Risikokapitalgeber gemäß der vorläufigen Analyse der Unternehmensdatengruppe PitchBook im Jahr 2022 knapp 30 Mrd. USD in AgTech und Food-Tech. Diese beiden Sektoren blieben nicht nur eine beliebteste Investitionskategorien, sondern explodierten mit neuen Abschlüssen. Die BayWa ist sich sicher: In 2023 werden AgTech und FoodTech zunehmend an Relevanz gewinnen und einen wesentlichen Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit leisten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.
Die BayWa AG auf Twitter: www.twitter.com/BayWaPresse

Pressekontakt:

BayWa AG
Arabellastraße 4
D-81925 München
Anja Richter
Tel.: 089 9222-3696
E-Mail: anja.richter@baywa.de

Über die BayWa AG

Die BayWa AG ist ein weltweit tätiger Konzern mit den Geschäftsfeldern Energie, Agrar und Bau. Als Global Player mit einem Umsatz von 19,8 Mrd. Euro entwickelt sie innovative und nachhaltige Lösungen für die Grundbedürfnisse Ernährung, Energie, Mobilität und Wohnen. Im Geschäftsfeld Agrar deckt die BayWa die gesamte Wertschöpfungskette vom Feld bis zur Vermarktung der Erzeugnisse ab. Pro Jahr schlägt sie weltweit zwischen 30 und 35 Millionen Tonnen Getreide, Ölsaaten und Futtermittel um. Damit ist sie der größte Agrarhändler Deutschlands und gehört weltweit zu den Top Ten.

Rund 21.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die BayWa AG in über 50 Ländern im Einsatz. Sitz der 1923 gegründeten Muttergesellschaft, die im Jahr 2023 ihr 100-jähriges Bestehen feiert, ist München. Ihren Ursprung hat sie im genossenschaftlichen Landhandel mit der Aufgabe, den ländlichen Raum mit allem zu versorgen, was die Landwirtschaft braucht. Weitere Informationen finden Sie unter www.baywa.com/presse.